UNSERE Gemeinde

Christus Kirche

Ausgabe 268

Sommer 2025

Alles muss raus! Räumaktion alter Kindergarten und altes Gemeindehaus

Impressionen auf S. 5

Foto: Sonja Schneider-Rasp

Aus dem Inhalt:

Beschließende Ausschüsse im KV S. 4

Miteinander Gott entdecken – Konfikurs S. 6

Diakoniebeilage „Wir jungen Alten“: Ein Blick zurück nach vorn

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale

Die zweite Rhythmuskiste – Cajon-Spiel-Workshop

Haben Sie Freude an Rhythmus? Und am gemeinsamen Krachmachen mit anderen?

Dann herzlich willkommen in unserem Rhythmus-Workshop! Wir üben und spielen einfache und weniger einfache Rhythmen mit Cajons und anderen Rhythmusinstrumenten. Und kombinieren diese mit neuen und alten Kirchenliedern. Das geht. Und wer mag, spielt dann mal mit unserer Rhythmusgruppe beim gemeinsamen Auftritt in einem Gottesdienst mit.

Instrumente sind vorhanden; eigene gerne mitbringen.

5 Abende, montags vom 2. Juni bis 28. Juli, je 19 bis 20:30 Uhr
Mellrichstadt, Evangelische Kirche, Bahnhofweg 22
Kosten: 30 € für 5 Termine | Leitung: Stefan Wurth, Bildungsreferent
Anmeldung bitte bis 23. Mai an: erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de

Wasserstellen – Glaubensquellen

Im Kurpark von Bad Neustadt, in den Saaleauen und nahebei gibt es ganz unterschiedliche Wasserstellen.

Auf befestigten Wegen spazieren wir eine Runde und bekommen an mehreren Stationen Impulse zum Nachdenken über das Lebenselement Wasser und über unseren Glauben. Dabei werden auch unterschiedliche Sinneserfahrungen angeboten, vom Sehen und Hören über das Fühlen bis zum Schmecken.

Foto: Gerhild Ehrmann

Bitte einen Becher, ein Getränk und ein kleines Handtuch mitbringen.

Pfingstmontag, 9. Juni, 16 bis 18 Uhr, Bad Neustadt
Meditative Wanderung zu Wasserstellen im Kurpark von Bad Neustadt
Treffpunkt: Wohnmobil-Parkplatz bei Mühlbach (Bad Neustadt)
Leitung: Gerhild Ehrmann, Pfarrerin; Stefan Wurth, Bildungsreferent
Infos: erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de

Religionspädagoge Stefan Wurth
Referent für Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0160 4901372 | stefan.wurth@elkb.de
www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung

Bilder: Stefan Wurth

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben die Sonnenstrahlen des Frühlings und beginnenden Sommers Sie schon nach draußen gelockt? Zu ausgedehnten Wanderungen oder zu Spaziergängen „ums Eck" in die Stadt, je nach Ausdauer? Wie gut, wenn man unterwegs einen Schluck frisches Wasser genießen oder wenigstens die Hände an einem Brunnen ins kühle Nass halten kann! Anfang April, während ich diese Zeilen schreibe, ist die Sehnsucht danach schon groß – verbunden mit dem bangen Blick gen Himmel, ob es denn in diesem Frühjahr genug regnen wird, damit alles blühen und wachsen kann.

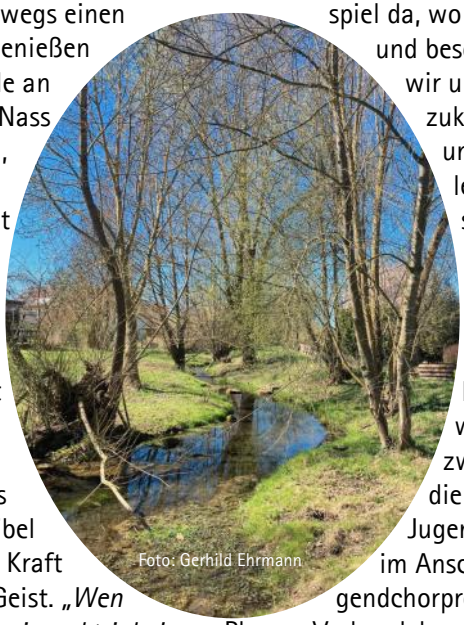


Foto: Gerhild Ehrmann

Kostbares, belebendes Wasser ist schon in der Bibel ein Bild für die belebende Kraft Gottes, für seinen guten Geist. *„Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen"*, sagt Jesus (Johannes 7,38). Er meint damit Gottes Geist, den die empfangen sollen, die an ihn glauben. So richtig vorstellen kann man ihn sich nicht, den Heiligen Geist. Aber seine Wirkung kann man spüren und in Bilder fassen: Wind, Atem, energiespendendes Feuer oder eben erfrischendes Wasser sind einige Bilder, die seine Wirkung plastisch machen. Geduld, Freundlichkeit und Güte werden im Neuen Testament zu seinen Wirkungen gezählt. Offenheit, Fantasie und (taktvollen) Humor dürfen wir getrost ergänzen.

Bei aller Sorge um die Lage unserer Kirche können wir von seinem Wirken einiges erhoffen und erleben. Zum Beispiel da, wo Menschen mutig und besonnen beraten, wie wir unsere Strukturen zukunftsfähig machen und unser Gemeindeleben einladend gestalten. Oder dort, wo junge Leute sich in unserer Gemeinde engagieren und ihren Glauben bekennen. So feiern wir an Pfingsten in zwei Gottesdiensten die Konfirmation. Eine Jugendgruppe trifft sich im Anschluss an die Jugendchorproben. Nach langem Planen, Verhandeln und tatkräftigem Aufräumen beginnt die Umgestaltung unseres alten Gemeindehauses zum Jugendhaus. Der Gottesdienstausschuss unseres Kirchenvorstandes gestaltet den Kirchenraum passend zu den Festzeiten des Jahres immer wieder neu, nach dem Motto: „Das Auge betet mit". Wir erproben neue Ideen für Gottesdienste, meditative und musikalische Wanderungen und einiges mehr - damit von diesem lebendigen Wasser und von Gottes Freundlichkeit etwas spürbar wird. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Die beschließenden Ausschüsse beginnen ihre Arbeit

In der ersten Sitzung im neuen Jahr standen nochmals vorwiegend Verfahrensfragen zur Klärung an.

Wahl des KV-Vorsitzes

Zunächst musste der/die Vorsitzende des Gremiums gewählt werden. Diese Aufgabe kann von jedem Mitglied des Kirchenvorstandes wahrgenommen werden. Praktikabel ist aber letztlich nur, wenn der Vorsitz von dem/der Pfarramtsführer*in übernommen wird, da für die Leitung des Kirchenvorstands vor allem Informationen aus dem "Tagesgeschäft" aufbereitet werden müssen. Da alle Informationen im Pfarramt zusammenlaufen, würde dies für eine/einen Ehrenamtliche*n bedeuten, dass er/sie täglich im Pfarramt präsent ist. Vornehmlich aus diesem organisatorischen Grund entschied sich das Gremium einstimmig, Dekan Uwe Rasp mit dem Vorsitz zu betrauen. Zu seiner Stellvertreterin wurde Pfarrerin Gerhild Ehrmann ebenfalls einstimmig gewählt.

Besetzung der Ausschüsse

Auch die neu zu erprobenden Ausschüsse mussten besetzt werden:

In den Verwaltungsausschuss wurden einstimmig berufen Uwe Rasp, Ariane Hoch, Gernot Merklein, Johannes v. Wilucki, Heike Kergaßner, Thomas Riegler (für die Zeit des Jugendhaus-Umbaus) und Roland Hesselbach (beratend).

Im Ausschuss „Gottesdienst und geistliches Leben" engagieren sich Gerhild Ehrmann, Alexander Neugebauer, Thomas Riegler, Hannelore Steigerwald, Annegret Möller, Karin Willnat und Irma Hesselbach.

Der Ausschuss „Jugend-, Konfi-, Familien- und KiTa-Arbeit" setzt sich zusammen aus Carina Sehmisch, Peter Möller, Christian Hüther und Angelika Keil-Fuchs.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, weitere Personen zu berufen. Alle Ausschüsse haben mittlerweile ihre Arbeit aufgenommen und erste Sitzungen abgehalten. In den Sitzungen des Gesamtgremiums werden die Ergebnisse und Überlegungen der Ausschüsse allen Mitgliedern des KV bekannt gegeben.

Delegierte der Dekanatssynode

Auch in die Dekanatssynode, die sich am 22.03.2025 konstituiert hat, mussten Delegierte unserer Gemeinde entsandt werden. Dies sind Gernot Merklein, Ariane Hoch, Alexander Neugebauer, Johannes v. Wilucki, Thomas Riegler (Mitglied qua Amt). Als Stellvertreterinnen haben sich Angelika Keil-Fuchs und Karin Willnat delegieren lassen.

Ariane Hoch, Vertrauensfrau

Am 22. Februar startete die große Räumaktion, von der Sie auf dem Titelbild und auf der folgenden Seite einige Eindrücke gewinnen können. Nachdem nun das alte Gemeindehaus und der alte Kindergarten leergeräumt sind, konnte im Frühjahr mit dem Abbruch des alten Kindergartens begonnen werden.
In der nächsten Ausgabe erfahren Sie Weiteres über den Umbau des alten Gemeindehauses zum Jugendhaus.

Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die das Ausräumen des alten Kindergartens und des Jugendhauses so zügig möglich gemacht haben.

Fotos: S. Schneider-Rasp

Konfikurs

Miteinander Gott entdecken ... oder einfach

Seit Oktober sind wir gemeinsam unterwegs. Knapp 40 Konfis, Teamer*innen und ich. Wir haben ein gemeinsames Ziel: Miteinander Gott entdecken und Antworten auf die Fragen finden, die Jugendliche so an den Glauben und an Gott haben.
Wie ist Gott eigentlich? Welche Eigenschaften hat Gott? Ist Gott männlich oder weiblich? Aber auch grundsätzliche Fragen, wie den „Storyplot" eines Gottesdienstes und was es mit „dieser Bibel" so auf sich hat, wurden geklärt.

Außerdem geht es darum, wie das eigentlich so ist, Jesus als Freund an seiner Seite zu haben und was allgemein eine gute Freundschaft ausmacht und wie man das dann auf unsere Beziehung zu Gott übertragen kann. Wo sind Gottes Spuren in unserem Leben? Wann haben wir seine Begleitung schon mal so richtig erleben und spüren dürfen und vielleicht auch erst später als solche wahrgenommen. Außerdem haben wir gemeinsam überlegt, wann und wie wir Jesus heute ganz nah sein können.

Neu ist in diesem Jahr, dass wir uns etwa einmal monatlich samstags für einen Halbtag mit allen Konfis treffen und zu einem zweiten Termin in Kleingruppen unter der Woche. Gerade an den Samstagen sind die Teamer*innen ganz zentral, denn sie sind unsere Schnittstelle zur Jugendarbeit der Gemeinde. Denn der Konfikurs ist ein Teil der Jugendarbeit und darf nicht allein und für sich gedacht werden. Die Beach Lounge am Donnerstag ist deshalb auch ein guter Anknüpfungspunkt und wird von vielen Konfis gerne besucht, denn die Jugendlichen sollen die Gemeinde erleben. Auch vom Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen erzählen einige Konfis immer sehr begeistert oder vom Suppenessen im Advent.

Grafik: Pfeffer

Unsere gemeinsame Zeit geht zu Ende. An Pfingsten feiern wir die Konfirmation von diesen wunderbaren jungen Menschen, die im vergangenen halben Jahr die Gemeinde so bereichert haben und hoffentlich gerne an die Zeit zurückdenken und unserer Gemeinde erhalten bleiben.

Der nächste Konfikurs startet bereits vor den Sommerferien! Auch das ist neu: Es gibt einen Kennenlerntag im Juli, anschließend die Möglichkeit, aufs dekanatsweite Konfi-Camp mitzufahren und dann starten wir ab September richtig durch! Bis Pfingsten 2026, denn am 23. und 24. Mai 2026 heißt es dann wieder, bis bald, denn wir feiern Konfirmation.

Religionspädagogin Carina Sehmisch

Aus Gründen des Datenschutzes können die Namen der Getauften, Getrauten und Verstorbenen unserer Gemeinde nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht werden.

Jubelkonfirmation in der Christuskirche am 21.09.

In diesem Jahr feiern wir am 21. September das Fest der Jubelkonfirmation. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Der Festgottesdienst mit Dekan Uwe Rasp beginnt um 10 Uhr in der Christuskirche, es singt die Kantorei.

Im Anschluss sind Sie und Ihre Begleitpersonen herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Diese Einladung gilt selbstverständlich auch für Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden, die nicht in Bad Neustadt konfirmiert wurden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt an:

Tel.: 09771 63696-11/63696-0
E-Mail: astrid.maul@elkb.de
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Christus Kirche

Seniorenkreis

Jeweils um 14:30 Uhr Kaffee, Kuchen, gute Gespräche und folgende Themen:

25.06. Sommerfest
Diesmal wird wieder gegrillt! Dazu gibt es auch kühle Getränke.

23.07. Schockanruf u. Enkeltrick – Da fall ich nicht drauf rein!
Die Polizei klärt auf.

im Juni

01.06. | Exaudi
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

06.06. | Freitag
19 Uhr | Christuskirche
Beichtgottesdienst zur Konfirmation
Sehmisch

07.06. | Samstag
10 Uhr | Christuskirche
Festgottesdienst zur Konfirmation I
Sehmisch

08.06. | Pfingstsonntag
10 Uhr | Christuskirche
Festgottesdienst zur Konfirmation II
Sehmisch

09.06. | Pfingstmontag
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

15.06. | Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

22.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann
11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Ehrmann

29.06. | 2. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Rasp
parallel Kindergottesdienst

Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus ein (außer in den Ferien)!

im Juli

06.07. | 3. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr | Christuskirche
Familiengottesdienst mit Kindermusical
„Der verlorene Sohn" | Sehmisch

11.07. | Freitag
18 Uhr | Wandelhalle
Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst d. Hospizvereins | Rasp & Krefft

13.07. | 4. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Wandelhalle
Kurparkgottesdienst | Ress

20.07. | 5. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Udo Sehmisch
parallel Kindergottesdienst

27.07. | 6. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Tauferinnerungsgottesdienst | Ehrmann
11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Ehrmann

Am 24. und 31. Juli findet um 19 Uhr im Gemeindesaal die Abendmeditation „Zeit für mich – Zeit für Gott" mit Pfarrerin Ehrmann statt.

„Tanz und Begegnung"

04.06., 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal
Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050

Wir jungen Alten

Das Magazin der

Diakonie Bad Neustadt

Sommer 2025

Ein Blick zurück nach vorn

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie werden die Überschrift entweder als einen Widerspruch in sich oder gar als baren Unsinn empfunden haben. Glauben Sie mir, es steckt ein tiefer Sinn dahinter.

Schauen wir mal zurück in die Vergangenheit: Die Älteren von Ihnen erinnern sich noch an die sprichwörtlich gewordene Gemeindeschwester, meist eine Diakonisse aus Neuendettelsau, die sich um die Kranken und Alten, aber auch um Familien, die in ärmlichen Verhältnissen leben mussten, kümmerte. In Bad Neustadt war dies lange Zeit die Schwester Dorothee aus Neuendettelsau. Diese freundliche und resolute Frau wohnte mitten in ihrem Bezirk im zweiten Pfarrhaus. Von diesem Stützpunkt aus machte sie zu Fuß oder per Fahrrad ihre Hausbesuche. Sie besaß profunde medizinische Kenntnisse und war Kranken- und Altenpflegerin, Sozialberaterin und Seelsorgerin in einer Person. Durch ihre Präsenz kannte sie die familiären Hintergründe und konnte schon im Vorfeld eingreifen.

Diese Zeiten sind natürlich längst vorbei. Anstelle einer Einzelkämpferin

vor Ort sind überörtlich agierende Sozialstationen und Beratungsdienste mit hoch qualifiziertem und spezialisiertem Personal getreten. Viele dieser Einrichtungen sind aber an die Grenzen ihrer Kapazität angelangt, und der eklatante Hausärztemangel führt gerade in ländlichen Regionen zu einer medizinischen Unterversorgung.

Natürlich sind auch andere Länder von diesen Problemen betroffen. Ein vielversprechender Lösungsansatz ist der Einsatz von „Gemeindeschwestern neuen Typs“. Fachkräfte mit universitärer Ausbildung werden als „Allrounder“ in den jeweiligen Wohnquartieren eingesetzt. Sie sind Ansprechpartner und Lotse bei pflegerischen und sozialen Problemen und dürfen in einem gewissen Umfang auch medizinische Diagnosen stellen. Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Hausarztpraxen auf Dauer schließen, kann diese Kompetenzerweiterung zu einer besseren und effektiveren Versorgung im Gesundheitswesen beitragen.

In skandinavischen Ländern wurde das System „Gemeindeschwester“ schon erfolgreich getestet und etabliert. Wäre es nicht sinnvoll, wenn auch wir eingefahrene Gleise im Gesundheitssystem, die sich als nicht mehr finanzierbar erweisen, verlassen, um Neues auszuprobieren? Durch unsere angeblich typisch deutsche Angst vor Veränderungen sollten wir uns nicht davon abhalten lassen.

Text: Joachim Alfred Schott

Foto: Diakonissen-Oberin Friederike Bergmann, Neuendettelsau, Diakoneo

Diakonie Bad Neustadt

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Mo–Do 9 bis 12 Uhr | info@diakonie-nes.de |
www.diakonie-nes.de

Leitung Soziale Dienste & Armut: Sabina Klüpfel, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Anna Fischer, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):
Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:
Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:
Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15
Karen-Ramona Makus, Tel.: 09771 63097-16
Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt
Teresa Schöneich, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 630996-0

Tagespflege: Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt
Pflegedienstleitung Nadja Karlein, Tel.: 09771 630996-5

Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

„Hinter den Bergen, bei den sieben Zwergen“
Vergessene Orte im Rhön-Grabfeld-Kreis

Wenn Sie im Sommer einmal einen Nachmittagsausflug der besonderen Art unternehmen möchten, sollten Sie die „vergessenen Dörfer“ in der Rhön und im Grabfeld besuchen. Gemeinsam ist diesen Orten, dass sie abseits gelegen sind, nur noch wenige Einwohner haben, aber mit landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten aufwarten. Einige dieser Dörfer möchten wir Ihnen in der Diakonie-Beilage „Wir jungen Alten“ vorstellen.

Die erste Tour führt über Nordheim v. d. Rhön nach Neustädtles, weiter über

Willmars nach Völkershausen und von dort nach Ostheim v. d. Rhön. In Nordheim lohnt ein kurzer Spaziergang entlang der Streu. Dort finden Sie eine pittoreske Steinbrücke, die nach dem Heiligen Johannes benannt ist, und viele gut renovierte Fachwerkhäuser (Rathaus, Torhaus und Zehnthaus). Weitere Sehenswürdigkeiten sind Pfarrkirche, Kirchenfestung, Kirchaufgang und die Kellergaden.
Über die Kreisstraße NES 32 gelangen Sie nach Neustädtles. Der Ort mit gerade einmal 130 Einwohnern, davon rund ein Viertel evangelische und drei Viertel katholische Christen, liegt, von Wäldern umgeben, im Tal der Linz, einem kleinen Bach, der oberhalb von Willmars in die Sulz mündet. Neustädtles wurde erstmals 1422 urkundlich erwähnt. Nach etlichen Besitzerwechseln erwarb der Reichsgraf Julius von Soden 1794 das Rittergut und

sorgte für die Ansiedlung von Land- und Forstarbeitern. Das Dörfchen gehörte lange Jahre zum Ritterkanton Rhön-Werra; die Gutsherrschaft übte die Polizeigewalt und die niedere Gerichtsbarkeit aus. Seit 1814 gehört Neustädtles zum heutigen Regierungsbezirk Unterfranken.
Die kleine Streusiedlung hat einige Baudenkmäler zu bieten, die einen Besuch wert sind. Dominiert wird der Ort vom Schloss, das seit über 200 Jahren im Besitz der Familie von Soden ist. Im Schloss befinden sich private Wohnungen; es kann daher nicht besichtigt werden. Der westliche Teil des Schlossparks ist heute eine öffentliche Grünanlage. Sehenswert sind auch die evangelische und katholische Kirche sowie der in der Nähe der Ortschaft gelegene jüdische Friedhof von 1833. Gut gestaltete Hinweistafeln informieren über die Ortsgeschichte.
Eine gastronomische Besonderheit ist die an der Sulz liegende Grundmühle (Amtsstraße 15, 97647 Neustädtles). Die ehemalige Getreidemühle (Baujahr 1864) wechselte mehrmals den Besitzer und wurde unter anderem als Erholungsheim, Gastwirtschaft und Aussiedler-Wohnheim genutzt. Nach einer grundlegenden Sanierung wird dort nun ein Hotel mit Restaurant und Biergarten betrieben. Ein Tipp: Informieren Sie sich rechtzeitig vor einem Besuch über die Öffnungszeiten (Telefon Grundmühle 0170/4190897).
Über Willmars fahren Sie Richtung Ostheim v. d. Rhön, dann biegen Sie links ab nach Völkershausen (ca. 100 Einwohner). Mittelpunkt des Ortes ist auch hier ein Schloss, das der Deutschordensritter Carl Freiherr von Stein 1722 erbaute und das noch heute von der Familie von Stein bewohnt wird. Das imposante Gebäude ist von einem Ökonomiehof und einem Park umgeben. Das Ensemble um den Schlossplatz wird ergänzt durch die evangelische Kirche und einen Brunnen mit den Wappen der Familie von Stein. Sehenswert ist auch der Friedhof mit einer neugotischen Grabkapelle (Hermannsfelder Straße 12).
In Ostheim v. d. Rhön endet die kleine Rundreise. Falls Sie sich für die Heimreise noch etwas stärken wollen, empfehlen wir eine Thüringer Rostbratwurst vom Bratwurststand vor dem Rathaus. Wir wünschen guten Appetit.

Text und Foto „Schloß Neustädtles“: Joachim Alfred Schott

IMPRESSUM:

Herausgeber:	**Diakonisches Werk Bad Neustadt/Saale e. V.** Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
V. i. S. d. P.:	Dekan Karl-Uwe Rasp
Redaktion:	Joachim Alfred Schott
Kontakt:	Tel.: 09771 - 63097-0 | info@diakonie-nes.de
Auflage:	3800 Stück, 4 x jährlich als Beilage zu „Unsere Gemeinde“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt
Druck:	Druckerei Lang, Bad Neustadt a. d. Saale

im August

03.08. | 7. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Rasp

10.08. | 8. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Sehmisch
11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Sehmisch

17.08. | 9. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann
11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Ehrmann

24.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Sehmisch

31.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Ehrmann

Foto: Winfried Berberich

Orgelsommer
in der Karmelitenkirche

30 Minuten Orgelmusik
an der historischen Barockorgel von 1722
im Juli und August jeweils samstags um 11 Uhr

5. Juli	KMD Michael Dorn (Bayreuth)
12. Juli	KMD Thomas Riegler (Bad Neustadt)
19. Juli	Andreas Marquardt (Saalfeld)
26. Juli	KMD Karin Riegler (Bad Neustadt)
2. August	KMD Reinhold Schelter (Wunsiedel)
9. August	Kurorganist Thomas Meyer (Königs-Wusterhausen)
16. August	Kurorganist Thomas Meyer
23. August	Kurorganist Thomas Meyer
30. August	Matthias Braun (Bad Neustadt)

Vom 4.8. bis zum 24.8. ist Thomas Meyer aus Königs-Wusterhausen bei uns als Kurkantor zu Gast. Sie können ihn bei unseren Gottesdiensten in der Christuskirche und bei den "30 Minuten Orgelmusik" in der Karmelitenkirche hören. Außerdem leitet er in der Burgkapelle am 11.8. um 19 Uhr "Geh aus mein Herz ...", ein offenes Singen mit Liedern und Kanons für gute Laune.

Kindergottesdienst:
parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus
Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: A. & P. Möller

Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:
6- bis 8-mal jährlich sonntags um 11 Uhr, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem MINIchor; zusätzlich Familiengottesdienste um 10 Uhr mit den KIDS und TEENIES.
Kontakt: Relpäd. Sehmisch (s. S. 15), Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, K. Willnat

Seniorenkreis:
monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm; Ausflug ein- bis zweimal jährlich.
Kontakt: Dekan Rasp (s. S. 15), Team: I. Eichhorn-Wecklein, A. Keil-Fuchs, U. Pehlke, H. Steigerwald, I. Wartenberg

Hauskreise:
Unsere Hauskreise sind offen für neue Mitglieder!
Kontakt: A. Maul, Tel. 09771 98843 und U. Müller-Digiovinazzo, Tel. 09771 4907

Frauengruppe:
Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen
Kontakt: I. Buchta, Tel. 09771 8903

Freundeskreis Musica Sacra:
Unterstützen Sie unsere Kirchenmusik durch Ihre Spende an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt, Musica Sacra
IBAN: DE09 7935 3090 0000 8080 55
BIC: BYLADEM1NES
Verwendungszweck: "Spende Musica Sacra"
Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler (s. S. 15)

Förderverein Offene Jugendarbeit:
Ziel des Vereins ist die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Jugendlichen.
Kontakt: Diakonin Studtrucker (s. S. 14)

Kirchenkaffee:
sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus: Tee, Kaffee und Unterhaltung
Kontakt: A. Maul (s. S. 14)

Konfirmanden:
Konfirmandenkurs in Gruppen, abwechselnd samstags und dienstags bzw. freitags
Kontakt: Religionspädagogin Sehmisch (s. S. 15)

Beach-Lounge-Jugendtreff:
donnerstags ab 18 Uhr, derzeit im Kapitelsaal des Gemeindehauses (05.06., 03.07., 17.07.)
Kontakt: Religionspädagogin Sehmisch (s. S. 15), Team: H. Möller, T. Ossig

Singschule der Christuskirche:
donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:
MINIS (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr
KIDS (ab 2. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr
TEENIES (ab 6. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Kantorei: dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor „Heilig´s Blech":
dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Blockflötengruppe: Proben nach Vereinbarung

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?

Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 15)!

Der verlorene Sohn – Kindermusical v. Hella & Klaus Heizmann

Foto: Gerhard Kupfer

Mit den Chören der Singschule der Christuskirche haben unsere Kirchenmusikdirektoren Karin und Thomas Riegler das Musical einstudiert, das eines der bekanntesten Gleichnisse Jesu als Grundlage hat. Die Kinderchöre Minis und Kids und der Jugendchor Teenies singen und spielen die Geschichte, in der ein junger Mann seine Familie verlässt, sein gesamtes Erbe verprasst, schließlich im Schweinestall landet und am Ende von seinem Vater wieder liebevoll angenommen wird. Anne Riegler (Klavier), Ilka Friedel (Querflöte), Ilona Zirkelbach (Saxophon), Wolfgang Kriener (Kontrabass) und Frank Greier (Schlagzeug) sorgen für guten Sound. Man darf sich freuen auf ein prächtiges Bühnenbild, kostümierte Kinder und Jugendliche und ein lustiges "Schweineballett". Liturgin ist Religionspädagogin Carina Sehmisch.

Sonntag, 6. Juli | 10 Uhr | Familiengottesdienst in der Christuskirche

Bikes & Pipes – E-Bike-Orgel-Tour durch die Rhön

Foto: pixabay
Foto: Thomas Riegler

Wussten Sie, dass in Stetten in der Rhön die älteste Orgel Unterfrankens steht? Kantor Thomas Riegler lädt zu einer E-Bike-Tour durch die Rhön ein und macht Halt in der Kirchenburg in Ostheim, sowie den Kirchen in Stetten und Sondheim, um die dortigen Orgeln vorzuführen. Den Startpunkt bildet aber die Orgel in der Karmeliten-Klosterkirche in Bad Neustadt mit 30 Minuten Orgelmusik. Die Rückkehr wird um ca. 19 Uhr sein. Bitte melden Sie sich an (Tel.: 09771/6355999 oder E-Mail an: Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de).

Bitte vergessen Sie auch nicht Helm und Proviant!

Weitere Infos unter: www.nes-evangelisch.de/bikes-pipes

Samstag, 26. Juli 2024 | 10.45 Uhr | Startpunkt: Karmelitenkirche

Foto: Pauline Bonnke

Sommer-Sound im Kurpark

Leitung KMD Th. Riegler,
Moderation Pfrin Ress

Mi, 04.06. | 19 Uhr

HEILIG'S BLECH
Evangelischer Posaunenchor Bad Neustadt

STANDKONZERT

auf dem Marktplatz

So, 27.07. | 10:30 Uhr

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Foto: Lisa Kirchner

„Oma- und Opa-Nachmittag"
Zu einem frühlingshaften Nachmittag luden die Kinder unserer KITA alle Großeltern in die Einrichtung ein. Gemeinsam wurden Frühlingslieder gesungen und Tontöpfchen mit Blumenzwiebeln bepflanzt. Höhepunkt war das Pantomime-Theater „Das Märchen von der Tulpe". Abgerundet wurde der Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen aus der KITA-Küche. Für alle Gäste waren es heitere Stunden der Begegnung.

„Neues Leben"
Im Rahmen der religiösen Angebote in Hinblick auf Ostern sind wir dem „Geheimnis der Tulpenzwiebel" auf der Spur geblieben und schauten uns eine Tulpenzwiebel genauer an. So scheint die Zwiebel verdorrt und trocken, doch pflanzen wir sie in die Erde, wächst daraus neues Leben. So haben wir mit tüchtigen kleinen Gärtnern unseren Blumenkübel mit Blumenzwiebeln bestückt und können nun genau beobachten, was in nächster Zeit entsteht.

„Umweltprofis"
Zudem wurde in der Zebragruppe eine Umwelt-AG im Rahmen des KITA- Aktionsprogramms „Alles in Ordnung", gefördert vom bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, gegründet. Auftakt war der Besuch in der Gärtnerei Kantner in Bad Neustadt. Dort erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes zum Thema Pflanzen im Garten und Hochbeet.
Die Kinder werden in dieser AG den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lernen, sie erfahren den Wert der Artenvielfalt und verinnerlichen die Notwendigkeit, diese auch zu erhalten. Außerdem wird das Kernthema Recycling sowie das Wissen, warum Wiederverwertung wichtig ist, vertieft.
Eine spannende Zeit für große und kleine Umweltprofis.

Romy Kuhn, KITA Arche Noah

Unsere Frauengruppe unterstützt die Diakonie

Alle Jahre wieder unterstützt unsere Frauengruppe die Sozialstation der Diakonie. Seit nunmehr über 30 Jahren werden jährlich mittlerweile 100 Patienten und 40 Tagesgäste der Sozialstation mit Geschenktüten zur Weihnachtszeit beschenkt. Die Freude bei den Beschenkten ist jedes Jahr riesig. Dafür basteln und handarbeiten die Mitglieder der Frauengruppe das ganze Jahr. Anderen Freude bereiten bringt selbst Freude.

Auf dem Bild sehen Sie Rita Hartmann und Ilse Buchta bei der Übergabe der Tüten.

Rita Hartmann

Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

Ein Mensch auf dem Weg, ein Warnschild „Gefährliche Wegstrecke" und ein sich ins unendlich schlängelnde Band – dies zeigt das diesjährige Plakat der „Aktion 1+1". Es gibt Fliehkräfte, die Menschen von der geplanten oder gewünschten Bahn abkommen lassen. Gründe gibt es viele: Alter, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder fehlende Qualifizierung. Und schon wird aus dem gradlinigen Arbeitsweg eine gefährliche Wegstrecke.
Da ist es gut, dass es Wegbegleiter gibt, die einem etwas zutrauen, einen Neustart ermöglichen, Selbstbewusstsein fördern. Solche Wegbegleiter sind die Projekte, die von der „Aktion 1+1" gefördert werden: Jugendwerkstätten, Sozialkaufhäuser, Einrichtungen der Diakonie und der Kirchengemeinden. Nach wie vor verdoppelt die Landeskirche Ihre Spende, so dass Menschen nach gefährlichen Kurven wieder einen gangbaren Weg finden. Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1" mehr als 150 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.
Mehr über die „Aktion 1+1" finden Sie im Internet: www.1plus1.kda-bayern.de

Juli-Sammlung für die TelefonSeelsorge

Einsamkeit, Trauer, Angst, finanzielle Sorgen, Beziehungsprobleme, Suizidgedanken, Sinnkrise – es gibt viele Gründe, warum Ratsuchende bei der TelefonSeelsorge® anrufen. Gemeinsam ist ihnen: sie brauchen einen Menschen, der zuhört. Gespräche können Leben retten. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr nehmen die ausgebildeten Ehrenamtlichen Anrufe entgegen und führen Gespräche bzw. kommunizieren per Chat. Trotz der hohen Nachfrage steht die TelefonSeelsorge® Mecklenburg vor einer existenziell schwierigen finanziellen Situation. Die steigenden Personal- und Sachkosten können mit den derzeitig zur Verfügung gestellten Mitteln nicht mehr gedeckt werden. Helfen auch Sie mit einer Spende, dieses lebensrettende Angebot für Menschen in akuten Krisen zu erhalten.

So spenden Sie richtig:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE 97 7935 3090 0000 0057 36
BIC: BYLADEM1NES

Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an: „Spende Diakoniesammlung Juli" bzw. „Spende 1+1".

Übrigens: Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).

ANLAUFSTELLEN

Pfarramtsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Monika Karlein und Astrid Maul
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 63696-10/-11,
pfarramt.badneustadt@elkb.de
www.nes-evangelisch.de

Dekanatsbüro: Di u. Mi 10 bis 12 Uhr

Barbara Demling u. Veronika Hartung (Elternzeitvertretung)
Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-30,
dekanat.badneustadt@elkb.de
www.badneustadt-evangelisch.de

Evangelische KiTa Arche Noah

Simone Trost (Leitung)
Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-40,
kiga.bad-neustadt@elkb.de | www.kiga-archenoah-badneustadt.de

Evangelische Jugend im Dekanat

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Bad Neustadt

Diakonin Christina Studtrucker
Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 0171 8101469,
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de

DIAKONIE. DU BIST DER UNTERSCHIED.

Die Kontaktdaten unseres Diakonischen Werkes mit Beratungsstellen, Sozialstation und Tagespflege finden Sie in der Diakonie-Beilage in der Heftmitte.

Bildrechte v.o.: M. Karlein, B. Demling, S. Schneider-Rasp , S. Trost, Chr. Studtrucker, C. Dennerlein, B. Hofmann-Landgraf

Seelsorge in den Alten– und Pflegeheimen

Wir von der evangelischen Altenheimseelsorge sind zu Gast in den Altenpflegeheimen und bieten dort seelsorgliche Wegbegleitung am Lebensabend.
Eine Übersicht über die Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen finden Sie unter:
https://www.badneustadt-evangelisch.de/dekanatsbezirk/altenheimseelsorge

Diakonin Cornelia Dennerlein

Villsche Stiftung, BRK-Alten- und Pflegeheim, Rhönresidenz in Niederlauer
Tel.: 09762/424 | pfarramt.waltershausen@elkb.de

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf

Diakonie-Tagespflege
Tel.: 09764/275 | pfarramt.irmelshausen@elkb.de

Evangelische Altenheimseelsorge

Dekan Uwe Rasp

1. Pfarrstelle und Pfarramtsführung

Tel.: 09771 63696-30 | dekanat.badneustadt@elkb.de
Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt

Religionspädagogin Carina Sehmisch

2. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6885131 | carina.sehmisch@elkb.de
Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

3. Pfarrstelle

Tel.: 09771 6301630 | gerhild.ehrmann@elkb.de
Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen

Kantorenehepaar

Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler
Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler
Tel.: 09771 6355999 | kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Ariane Hoch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Tel.: 09771 7550 | ariane.hoch@elkb.de

Bildrechte v.o.: Bilderschmiede, Barbara Demling, Sonja Schneider-Rasp, Gerhild Ehrmann, Karin Hild (2), Christine Alfes, Franziska Hild, Barbara Demling, Tina Mertten, Ralf Mausolf.

Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus

ÖKUMENISCHE SEELSORGE am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:
Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen.
Möchten Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten? Wir freuen uns über Ihr Interesse! E-Mail an: seelsorge@campus-nes.de. Infos: www.klinikseelsorge-bad-neustadt.de

Pfarrerin Susanne Ress

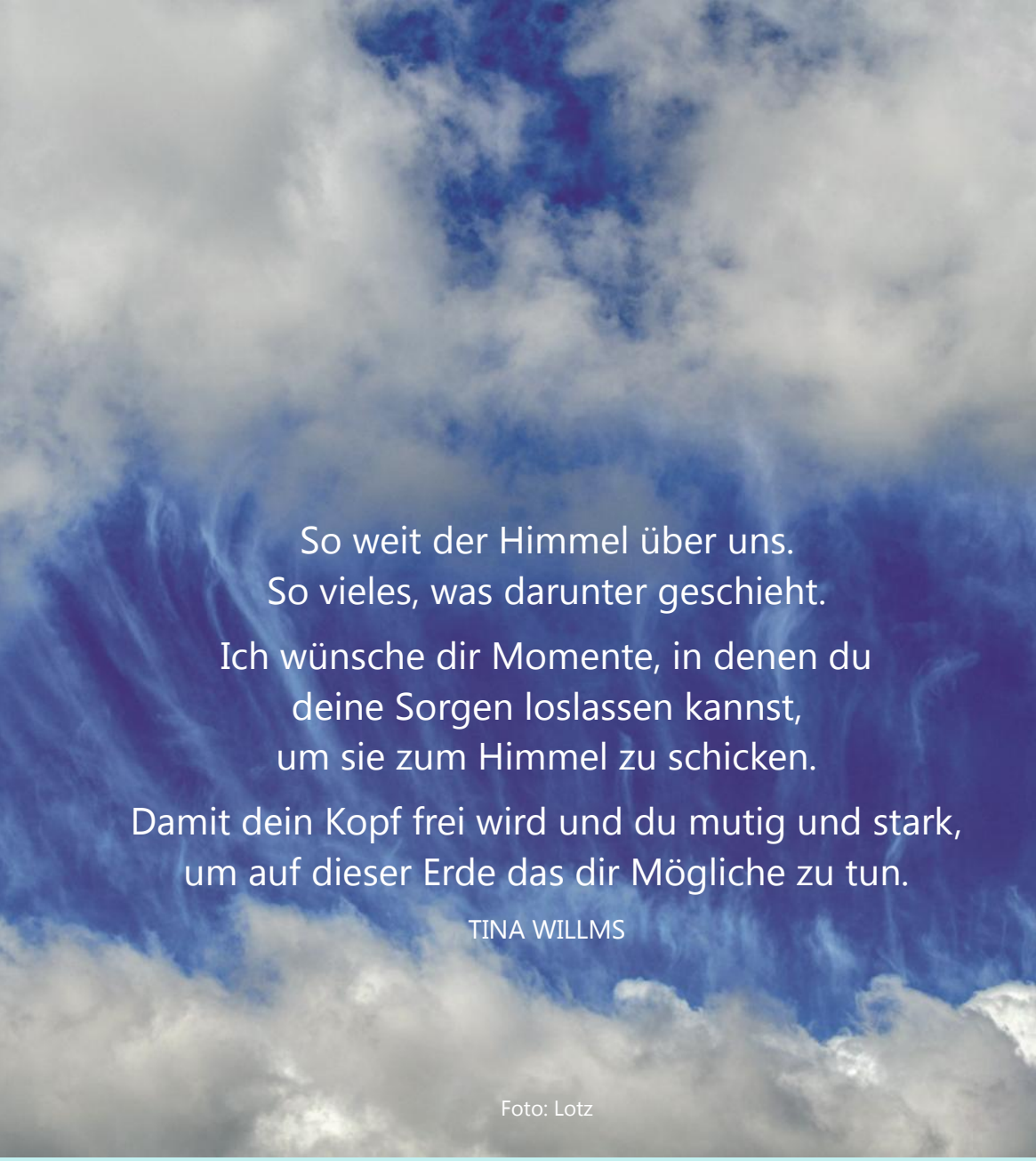
Tel.: 09771 6868493
susanne.ress@elkb.de

Pfarrerin Tina Mertten

Tel.: 09761 6305
martina.mertten@elkb.de

Pfarrerin Marion Ziegler

Tel.: 09771 6360431
marion.ziegler@elkb.de



So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Goethestraße 13
97616 Bad Neustadt

Redaktion/Layout:
Sonja Schneider-Rasp
sonja.schneider-rasp@elkb.de

Redaktionsteam: Ariane Hoch (V.i.S.d.P.); Gerhild Ehrmann, Friederike Thomas

Kontakt:
Tel.: 09771 63696-10/-11
gemeindeblatt.badneustadt@elkb.de

Druck:
Druckerei Lang, Bad Neustadt/Saale

Auflage:
3.800 Exemplare, 4 x jährlich

Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe: 11. Juli 2025